

Inhaltsverzeichnis

Einleitung — 1

- § 1 Rechtstechnische Aufgabe, Begriff, Stellung, rechtspolitische und rechtsdogmatische Grundgedanken des Schuldrechts — 1
 - I. Rechtstechnische Aufgabe des Schuldrechts — 1
 - II. Begriff des Schuldrechts — 1
 - III. Stellung des Schuldrechts im Rahmen der Rechtsordnung — 3
 - IV. Rechtspolitische und rechtsdogmatische Grundgedanken des Schuldrechts — 6
- § 2 Rechtsquellen — 7
 - I. Vorbemerkung — 7
 - II. Das heutige Schuldrecht — 8
 - III. Schuldrechtsmodernisierung — 9
 - IV. Einfluss der Europäischen Union — 10
 - V. Europäisches Privatrecht — 12
- § 3 Schrifttum — 14
 - 1. Materialien und Texte zur Gesetzgebung — 14
 - 2. Lehrbücher und Grundrisse (zugleich Zitierweise) — 14
 - 3. Kommentare (Auswahl) — 16
 - 4. Fallsammlungen. Übungsliteratur — 17
 - 5. Entscheidungssammlungen — 17
 - 6. Methodik (s.u. § 5 II vor 1). — 17
- § 4 Plan der Darstellung — 17

Der Allgemeine Teil des Schuldrechts (Die allgemeinen Lehren)

1. Abschnitt. Begriff, Arten und Eigenschaften des Schuldverhältnisses — 19

1. Unterabschnitt: Das Schuldverhältnis — 19

- § 5 Das Schuldverhältnis in der Rechtsordnung — 19
 - I. Die inhaltliche Aufgabe des Schuldverhältnisses in der Rechtsordnung — 19
 - 1. Grund und Folge des Schuldens — 19
 - 2. Bestandsschutz und Freiheitsschutz als Teile des bürgerlichen Rechtsschutzes — 20
 - 3. Die primäre Leistungspflicht — 20
 - 4. Die Schadensersatzpflicht als sekundäre Leistungspflicht — 21
 - II. Die methodische Stellung des Schuldverhältnisses in der Rechtsordnung — 21
- § 6 Begriff des Schuldverhältnisses. Gefälligkeitsverhältnisse. Schulden und Haften — 22
 - 1. Definition des Schuldverhältnisses — 23
 - 2. Unterschiede zu anderen Rechtsverhältnissen — 23
 - 3. Unterschied zu Gefälligkeitsverhältnissen — 24
 - 4. Schulden und Haften — 26
 - 5. Kollision von Forderungen — 26
 - 6. Terminologie der Schuldverhältnisse — 27
- § 7 Die Leistung — 27
 - 1. Begriff. Verhalten oder Erfolg — 27
 - 2. Tun oder Unterlassen — 28

3.	Einteilung der Pflichten —	28
4.	Obliegenheiten —	35
5.	Bestimmbarkeit des Leistungsinhalts —	35
6.	Nichtvermögenswerte Leistungen —	36
7.	Einmalige, mehrteilige, dauernde und wiederholte Leistungen „Sukzessivlieferungsverträge“ —	36
§ 8	Die wirtschaftliche Bedeutung der Schuldverhältnisse —	39
2. Unterabschnitt: Arten der Schuldverhältnisse — 40		
§ 9	Arten der Schuldverhältnisse: Beteiligung am Schuldverhältnis. Gegenseitiger Vertrag (Überblick) —	40
I.	Verschiedene Einteilungsgesichtspunkte —	40
II.	Die Beteiligung am Schuldverhältnis. Gegenseitiger Vertrag —	40
§ 10	Fortsetzung: Typische und atypische Schuldverhältnisse —	44
§ 11	Fortsetzung: Konsensual- und Realverträge —	46
§ 12	Fortsetzung: Kausale und abstrakte Schuldverhältnisse —	47
3. Unterabschnitt: Abgrenzungen — 48		
§ 13	Verpflichtung und Verfügung —	48
§ 14	Relative Wirkung der Forderung —	50
1.	Forderungen wirken relativ, dingliche Rechte wirken absolut —	50
2.	Fünf Beispiele sollen das verdeutlichen —	51
§ 15	Unvollkommene Verbindlichkeiten und verbindlichkeitsähnliche Tatbestände —	52
I.	Unvollkommene Verbindlichkeiten („Naturalobligationen“) —	53
1.	Nicht durchsetzbare Forderungen —	53
2.	Erfüllbare Nichtforderungen —	53
II.	Verbindlichkeitsähnliche Tatbestände —	54
1.	Nicht rückforderbare Anstandszuwendungen —	54
2.	Lasten —	54
3.	Obliegenheiten —	54
2. Abschnitt. Begründung des Schuldverhältnisses — 54		
§ 16	Vorbemerkung —	54
§ 17	Überblick über die Entstehungsarten —	55
I.	Schuldverhältnis aus Rechtsgeschäft —	55
II.	Schuldverhältnisse aus Gesetz —	56
III.	Vertrauenshaftung —	57
IV.	Die sogenannten fehlerhaften Vertragsverhältnisse („faktische Verträge“) —	57
§ 18	Entstehung durch Vertrag —	62
§ 19	Vor- und nachvertragliche Sorgfaltspflichten („culpa in contrahendo“; „bürgerlichrechtliche Prospekthaftung“; „nachwirkende Treuepflichten“) —	65
I.	Das Rechtsverhältnis der Vertragsanbahnung —	66
II.	Entstehung des vorvertraglichen Schuldverhältnisses, Pflichtverletzung und Rechtsnatur —	66
III.	Fallgruppen —	68
1.	Schutz von Leben, Körper, Gesundheit und Eigentum —	68
2.	Abbruch von Vertragsverhandlungen ohne triftigen Grund —	69

	3.	Verschulden der Vertragsunwirksamkeit —	70
	4.	Verschulden bei Vertragswirksamkeit (Rückgängigmachung inhaltlich nachteiliger Verträge) —	71
	5.	Nachvertragliche Sorgfaltspflichten —	73
	IV.	Vorvertragliches Schuldverhältnis und Dritte. Eigenhaftung des Abschlussgehilfen —	73
	V.	Bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung —	74
	VI.	Verjährung von Ansprüchen aus Vertragsanbahnung —	75
	VII.	Inhalt des Schadensersatzanspruchs —	76
§ 20		Verfassungsrecht und Schuldrecht. Die Vertragsfreiheit und ihre Grenzen —	77
	I.	Das Schuldrecht als Teil der grundgesetzlichen Wirtschaftsordnung —	78
	II.	Die für das Schuldrecht bedeutsamen Freiheitsgrundrechte —	79
	III.	Vertragsfreiheit —	80
	IV.	Abschlussfreiheit, Freiheit der Partnerwahl und ihre Schranken —	81
	V.	Inhaltsfreiheit, Typenfreiheit und Schranken —	84
	VI.	Vertragsfreiheit und wirtschaftliche Macht —	86
	VII.	Verfassungskonforme Vertragsgestaltung? —	88
	VIII.	Die salvatorische Klausel —	89
§ 21		Form des Vertrags —	89
§ 22		Vorvertrag und andere vorläufige Verträge —	94
	I.	Vorbemerkung —	94
	II.	Andere vorläufige Verträge —	96
	A.	Vorläufige Verträge mit aufgeschobenem Hauptvertrag —	96
	1.	Bezüglich des Hauptvertrages bindende vorläufige Verträge —	96
	2.	Bezüglich des Hauptvertrages nicht bindende vorläufige Verträge —	97
	B.	Hauptverträge mit vorläufigem Charakter —	97
	C.	Vorrechtsverträge —	97
§ 23		Rahmenvertrag —	97
§ 24		Draufgabe und Vertragsstrafe —	99
	I.	Draufgabe, §§ 336–338 —	99
	II.	Vertragsstrafe, §§ 339–345 —	100

3. Abschnitt. Inhalt des Schuldverhältnisses — 102

§ 25		Bestimmung des Leistungsinhalts im Allgemeinen. Allgemeine Geschäftsbedingungen —	102
	I.	Übersicht —	103
	II.	Schuldverhältnisse aus Gesetz —	106
	III.	Schuldverhältnisse aus Rechtsgeschäft —	107
	IV.	Zwingendes Gesetzesrecht (ius cogens) —	107
	V.	Der rechtsgeschäftliche Wille —	108
	VI.	Allgemeine Geschäftsbedingungen, §§ 305ff —	112
	1.	Gründe für die Verwendung von AGB —	113
	2.	Begriff. Abgrenzung von der Individualabrede —	114
	3.	Der Anwendungsbereich der AGB-Kontrolle (§ 310) —	117
	4.	Einbeziehung der AGB in den Vertrag, § 305 II, III —	119
	5.	Überraschende Klauseln, § 305c I —	121
	6.	Auslegung. Unklarheitenregel. Anfechtung von AGB —	123
	7.	Inhaltskontrolle —	124
	8.	Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen die §§ 307–309 —	127

	9. Umgehungsverbot, § 306a — 127
	10. Folgen von Nichteinbeziehung oder Unwirksamkeit von AGB zwischen den Parteien für den Vertrag im Übrigen, § 306 — 128
	11. Die Unterlassungs- und Widerrufsansprüche. Verfahrensfragen (UKlaG) — 128
	12. AGB außerhalb der AGB-Kontrolle — 129
	VII. Treu und Glauben, § 242 — 130
	VIII. Nachgiebiges Gesetzesrecht (ius dispositivum) — 130
	IX. Nachträgliche Bestimmung des Leistungsinhalts durch Partei, Dritten, Taxe oder Richter — 131
	X. Prüfungsschema — 131
§ 26	Treu und Glauben. Die Bedeutungen des § 242 — 132
	I. Allgemeines — 133
	II. Die Funktionenlehre — 136
	III. Die Konkretisierungstheorie — 137
	1. Allgemeiner Inhalt — 137
	2. Methodische Zulässigkeit — 137
	3. Die grundsätzliche und die weiteren Bedeutungen des § 242 — 138
	4. Der Maßstab der Unzumutbarkeit — 139
	5. Pflichtenbefreiende Vertrauensumstände (des Schuldners) — 142
	6. Pflichtenbegründende Vertrauensumstände (des Gläubigers) — 143
	IV. § 242 als Maßstab für die Gesetzesauslegung? — 145
	V. Vertragliche Anpassungsregelungen — 146
§ 27	Störung der Geschäftsgrundlage, § 313 — 147
	I. Einführung — 147
	II. Anwendungsbereich und Spezialregeln — 148
	III. Voraussetzungen — 148
	IV. Fallgruppen — 150
	1. Äquivalenzstörung — 150
	2. Gemeinsamer Irrtum der Parteien über wesentliche Umstände — 152
	3. Störung des Verwendungszwecks — 152
	4. Fortbestand bestimmter Rechts- und Gemeinschaftsverhältnisse — 153
	V. Rechtsfolgen — 153
	VI. Abgrenzung zu anderen Rechtsinstituten — 154
§ 28	Gattungsschuld. Wahlschuld und Ersetzungsbefugnis (Relative Unbestimmtheit der Leistung) — 155
	I. Besonderheiten des Schuldinhalts — 155
	II. Gattungsschuld, Stückzahl, Konkretisierung — 155
	III. Die rechtliche Bedeutung der Gattungsschuld (§§ 243, 300 II, 524 II, 2182 f) — 156
	IV. Wichtige Hinweise für die Prüfung im Gutachten — 159
	V. Wahlschuld, Ersetzungsbefugnis, Abfindungsbefugnis und Anspruchsmehrheit — 160
§ 29	Geldschulden und Zinsen — 160
	I. Geld — 161
	II. Zinsen — 164
§ 30	Teilleistungen — 164
§ 31	Aufwendungsersatz und Wegnahmerecht — 165
§ 32	Rechnungslegung, Herausgabe von Gegenstandsinbegriffen. Auskunft und Versicherung an Eides Statt — 166
§ 33	Einfluss der Rechtshängigkeit auf den Herausgabeanspruch und Vorlegung von Sachen — 167
	I. Die Rechtshängigkeit des Herausgabeanspruchs bezüglich bestimmter Gegenstände, § 292 — 167

II.	Vorlegung von Sachen, §§ 809–811	168
1.	Das besondere Schuldverhältnis der Vorlegung von Sachen gehört ebenfalls in diesen Zusammenhang	168
2.	Für die Vorlegung von Urkunden gilt § 810	168
§ 34	Zeit der Leistung. Kündigung	168
I.	Grundsätzliches über Zeit und Ort im Schuldverhältnis	168
II.	Bestimmung der Leistungszeit	169
§ 35	Ort der Leistung	170
I.	Bestimmung des Leistungsorts	171
II.	Holschulden, Bringschulden, Schickschulden	172
§ 36	Leistung durch Dritte	175
I.	Grundsatz	175
II.	Ausnahmen	176
III.	Ausgleich	177
IV.	Ablösungsrecht	177
§ 37	Vertrag zugunsten Dritter. Verträge mit Schutzwirkung für Dritte. Versprechen zugunsten Dritter auf den Todesfall	178
I.	Begriff und Arten	178
II.	Terminologie	179
III.	Der Anwendungsbereich des Vertrags zugunsten Dritter	180
1.	Kein abstrakter Vertrag zugunsten Dritter	180
2.	Begründung von Forderungen, Übertragung von Forderungen, Begründung und Übertragung absoluter Rechte zugunsten Dritter. Verpflichtungen zu Lasten Dritter? Leistungsstörungen. Bereicherungsansprüche	180
IV.	Erfüllungsübernahme, § 329	184
V.	Rechtslage des Dritten, §§ 333–335	184
VI.	Formbedürftigkeit des Vertrags zugunsten Dritter	184
VII.	Verträge mit Schutzwirkung für Dritte	185
VIII.	Versprechen zugunsten Dritter auf den Todesfall	187

4. Abschnitt. Beendigung von Schuldverhältnissen — 189

§ 38	Erfüllung	189
I.	Übersicht über das Erlöschen von Schuldverhältnissen	189
II.	Die Erfüllung	190
III.	Erfüllung unter Vorbehalt der Schuld	194
IV.	Quittung und Schuldschein	194
V.	Zur bargeldlosen Zahlung als Erfüllung s. oben Rdn. 260 ff.	194
§ 39	Erfüllungsersetzungen	195
I.	Leistung an Erfüllung statt, §§ 364 I, 365	195
II.	Hinterlegung, §§ 372–386	197
III.	Aufrechnung, §§ 387–396	198
IV.	Erlass, § 397	203
V.	Aufhebungsvertrag, § 311 I	204
VI.	Sonstige Erlöschensgründe, insb. die Konfusion	205
§ 40	Inhaltsänderung, Schuldersetzung, Vergleich (Gleichzeitige Beendigung und Begründung von Schuldverhältnissen)	206
I.	Inhaltsänderung	206

- II. Schuldersetzung — 206
- III. Vergleich, § 779 — 208

5. Abschnitt. Leistungsstörungen — 210

- § 41 Vorbemerkung — 210
- § 42 Begriffe und Arten der Leistungsstörungen — 211
 - I. Kennzeichnung des allgemeinen Leistungsstörungsrechts vor Inkrafttreten des Schuldrechtsmodernisierungsgesetzes am 1.1.2002 — 211
 - II. Der Umbau des allgemeinen Leistungsstörungsrechts durch die Schuldrechtsmodernisierung — 214
 - III. Die Arten der Leistungsstörungen im Einzelnen (Übersicht über die Begriffe) — 219
 - 1. Die Pflichtverletzung (§§ 280 ff, 323 ff) — 219
 - 2. Die Unmöglichkeit (§§ 275, 283, 311a, 326) — 220
 - 3. Der Verzug (§§ 280 II, 286–288, 293–304) — 228
 - IV. Gliederung des Folgenden — 229
- 1. Unterabschnitt: Tatbestände und Rechtsfolgen der Leistungsstörungen — 229
- § 43 Unmöglichkeit — 229
 - I. Gang der Darstellung — 230
 - II. Ausschluss der Leistungspflicht (§ 275) — 231
 - 1. Physische und rechtliche Unmöglichkeit — 231
 - 2. Zweckstörung — 232
 - 3. Faktische Unmöglichkeit — 234
 - 4. Persönliche Unmöglichkeit — 236
 - 5. Bewertung von § 275 — 237
 - 6. Leistungsgefahr; Gegenleistungsgefahr — 238
 - III. Schadensersatz, Ersatz vergeblicher Aufwendungen und Herausgabe von Ersatzvorteilen („stellvertretendes commodum“) — 239
 - 1. Allgemeines — 239
 - 2. Schadensersatz bei anfänglicher Unmöglichkeit (§ 311a II) — 240
 - 3. Schadensersatz bei nachträglicher Unmöglichkeit (§§ 280 I, III, 283 S. 1) — 248
 - 4. Ersatz vergeblicher Aufwendungen (§ 284) — 260
 - 5. Herausgabe der Ersatzvorteile („Surrogate“), § 285 — 262
 - IV. Das Schicksal der Gegenleistung im gegenseitigen Vertrag — 265
 - 1. Befreiung von der Gegenleistung — 265
 - 2. Keine Befreiung von der Gegenleistung — 266
 - 3. Rücktritt — 271
 - 4. Beweislast — 272
 - V. Abschließende Bemerkung zur Unmöglichkeit — 272
- § 44 Verzögerung der Leistung. Schuldnerverzug — 274
 - I. Begriff und Regelungssystem — 274
 - II. Voraussetzungen des Schuldnerverzugs, § 286 — 275
 - 1. Fälligkeit, Möglichkeit und Durchsetzbarkeit — 276
 - 2. Mahnung — 277
 - 3. Vertretenmüssen — 278
 - 4. Beginn und Ende des Verzugs — 279

III.	Folgen des Verzugs —	279
1.	Ersatz des Verzögerungsschadens, §§ 280 I, II, 286 —	279
2.	Haftungserweiterung, § 287 —	281
3.	Verzugszinsen und Schadenspauschale, § 288 —	281
IV.	Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 I, III, 281 I 1 Alt. 1 —	282
1.	Grundlagen —	282
2.	Entbehrlichkeit der Fristsetzung, § 281 II; Abmahnung, § 281 III —	284
3.	Tatbestandsmerkmale —	285
4.	Rechtsfolgen —	285
5.	Teilleistung und Schlechtleistung —	286
V.	Abgrenzung der verschiedenen Schadensersatzarten —	287
1.	Schadensersatz statt der Leistung —	287
2.	Verzögerungsschaden und einfacher Schadensersatz —	287
3.	Verzögerungsschaden und Schadensersatz statt der Leistung —	288
4.	Fazit —	289
VI.	Rücktritt, § 323 —	289
1.	Voraussetzungen —	289
2.	Relatives Fixgeschäft —	290
3.	Rücktritt und Schadensersatz —	291
§ 45	Gläubigerverzug —	292
I.	Begriff —	293
II.	Voraussetzungen des Gläubigerverzugs, §§ 293–299 —	293
III.	Folgen des Gläubigerverzugs —	295
1.	Die in den §§ 300–304 geregelten Rechtsfolgen —	295
2.	Weitere Rechtsfolgen; das Verhältnis von Gläubiger- und Schuldnerverzug —	296
IV.	Gläubigerverzug im Prozess wegen Leistungen aus gegenseitigen Verträgen —	297
§ 46	Slechtleistung; andere Pflichtverletzungen —	298
I.	Slechtleistung —	299
1.	Begriff und rechtliche Einordnung —	299
2.	Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 I, III, 281 I 1 Alt. 2 (Vertragsinteresse, Äquivalenzinteresse, BGH früher: Erfüllungsinteresse) —	300
3.	Einfacher Schadensersatz für Mangelfolgeschäden, § 280 I —	302
4.	Rücktritt, § 323 I Alt. 2 —	303
II.	Verletzung von Schutzpflichten —	304
1.	Ausgangspunkt —	304
2.	Einfacher Schadensersatz für Begleitschäden, § 280 I (Integritätsinteresse) —	304
3.	Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 I, III, 282 (Äquivalenzinteresse) —	308
4.	Rücktritt, § 324 —	310
III.	Zusammenfassung: Schadensersatz gem. den §§ 280ff, 311a II —	310
IV.	Verträge über digitale Produkte —	312
§ 47	Einrede des nicht erfüllten Vertrags und das Zurückbehaltungsrecht —	315
I.	Die Einreden der §§ 320–322 —	315
II.	Das Zurückbehaltungsrecht —	317
2.	Unterabschnitt: Rücktritt, Widerruf, Kündigung —	319
§ 48	Rücktritt (§§ 346ff) —	319
I.	Grundlagen —	320
1.	Rechtsnatur —	320

	2.	Vertragliches Rücktrittsrecht —	321
	3.	Ausschluss des Rücktrittsrechts —	321
	4.	Abgrenzung des Rücktrittsrechts von anderen Rechtsinstituten —	322
	II.	Voraussetzungen des Rücktritts —	323
	III.	Wirkungen des Rücktritts —	323
	1.	Allgemeines —	323
	2.	Ansprüche auf Wertersatz, Herausgabe der Surrogate und Schadensersatz —	324
	3.	Anspruch des Schuldners auf Verwendungsersatz —	329
	IV.	Besondere Rücktrittsrechte —	329
§ 49		Widerrufsrecht in Verbraucherverträgen —	329
	I.	Verbraucherschutz im Privatrecht —	330
	1.	Vorgaben im Unionsrecht —	330
	2.	Unternehmer und Verbraucher —	331
	3.	Verbraucher- und Zivilrecht in der Krise —	333
	II.	Besondere Vertriebsformen —	334
	1.	Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge —	336
	2.	Fernabsatzverträge —	337
	3.	Informationspflichten —	338
	4.	Widerrufsrecht —	339
	5.	Elektronischer Geschäftsverkehr —	340
	6.	Abweichende Vereinbarungen; Umgehung —	344
	III.	Allgemeine Ausgestaltung (§§ 355 ff) —	344
	1.	Widerrufsrecht (§ 355) —	344
	2.	Abweichende Vereinbarungen —	350
	3.	Verbundene und zusammenhängende Verträge —	350
§ 50		Kündigung —	350
	I.	Allgemeines —	351
	II.	Kündigung von Dauerschuldverhältnissen aus wichtigem Grund (§ 314) —	351
		3. Unterabschnitt: Die zusätzlichen Voraussetzungen eines Schadensersatzanspruchs —	353
§ 51		Theorie der Schadenszurechnung in Grundzügen —	353
	I.	Der Gedankengang —	354
	II.	Die „klassische“ Theorie des Schadensersatzes —	355
	III.	Weiterentwicklung der Schadensersatzlehre nach 1950 —	355
	1.	Verletzungshandlung —	356
	2.	Schaden —	357
	3.	Kausalität —	361
	4.	Rechtswidrigkeit —	363
	5.	Verschulden —	365
§ 52		Schaden —	365
	I.	Begriff und Abgrenzungen —	365
	II.	Der Geschädigte —	369
	III.	Schadensart —	372
§ 53		Verursachung —	373
	I.	Begriffe und Abgrenzungen —	374
	II.	Die Äquivalenztheorie —	375
	III.	Adäquanztheorie und Schutzzweck der Norm —	376
	IV.	Bloßes Wahrscheinlichkeitsurteil. Geeignetheit —	378
	V.	Besonderheiten —	380

§ 54	Rechtswidrigkeit — 381
I.	Begriff — 382
II.	Bedeutung. Tun und Unterlassen. Unrechtsindikation — 382
III.	Rechtfertigungsgründe — 384
IV.	Rechtsgüterlehre als Kern der Lehre von der Rechtswidrigkeit — 386
§ 55	Vertretenmüssen, insbesondere Verschulden — 386
I.	Der Verschuldensgrundsatz — 387
II.	Verschuldensfähigkeit — 387
III.	Schuldform — 388
1.	Vorsatz — 388
2.	Fahrlässigkeit — 390
IV.	Haftung ohne Verschulden — 392
V.	Entschuldigungsgründe — 392
§ 56	Haftung für fremdes Verschulden (der Erfüllungsgehilfe). Eigenhaftung des Gehilfen — 392
I.	Der Erfüllungsgehilfe — 393
II.	Eigenhaftung des Gehilfen (als „Sachwalter“) — 396
§ 57	Umfang und Art des Schadensersatzes (Lehre vom Interesse) — 398
I.	Vorbemerkung — 398
II.	Art des Schadensersatzes — 399
1.	Der Grundsatz der Naturalrestitution — 399
2.	Geldersatz in Ausnahmefällen — 400
3.	Immaterielle Schäden — 403
4.	Zeit und Ort — 405
III.	Das Interesse (die Schadensberechnung) — 405
1.	Der Verletzungserfolg — 406
2.	Der Folgeschaden — 406
3.	Schadensberechnung bei vertraglicher Haftung — 412
4.	Geltendmachung — 413
IV.	Die sog. „überholende Kausalität“ — 413
V.	Berufung auf rechtmäßiges Alternativverhalten — 415
VI.	Vorteilsausgleichung — 416
VII.	Schadensminderung durch Mitverschulden — 419

6. Abschnitt. Übertragung der Forderung und Schuldübernahme — 422

§ 58	Vorbemerkung — 422
§ 59	Forderungsübertragung — 424
I.	Überblick — 425
II.	Die Abtretung, §§ 398–411 — 425
A.	Die Voraussetzungen der Abtretung — 425
B.	Die Rechtsfolgen der Abtretung — 429
1.	Rechte des Zessionars — 429
2.	Rechte des Schuldners. Schuldnerschutz, §§ 404 ff — 430
III.	Der gesetzliche Forderungsübergang, § 412. Forderungsübergang kraft Hoheitsakts — 434
IV.	Übertragung anderer Rechte, § 413 — 434

- § 60 Sonderformen der Abtretung — 434
 - I. Fiduziarische Zession (Treuhandgläubigerschaft) und Einziehungsermächtigung — 435
 - II. Factoring — 440
 - 1. Begriff, Bedeutung und Arten — 440
 - 2. Kollisionen mit Globalzession und verlängertem Eigentumsvorbehalt — 441
 - 3. Kollision mit Abtretungsverboten in Kundenverträgen — 442
- § 61 Schuldübernahme und Verwandtes — 443
 - I. Übersicht über die Gestaltungsmöglichkeiten — 443
 - II. Zustandekommen der privaten Schuldübernahme — 444
 - III. Rechtsfolgen der privaten Schuldübernahme — 446
 - IV. Vertragsübernahme und Vertragsbeitritt — 447

7. Abschnitt. Mehrheit von Berechtigten und Verpflichteten — 447

- § 62 Übersicht. Begriffe — 447
- § 63 Teilschuldverhältnisse (reale Teilung von Berechtigung und Verpflichtung) — 450
 - I. Teilforderungen — 450
 - II. Teilschulden — 450
- § 64 Gesamtschuldverhältnisse (Gesamtberechtigung, Gesamtverpflichtung) — 451
 - I. Gesamtgläubigerschaft — 451
 - II. Gesamtschuld — 452
 - III. Regressansprüche und Regresshindernisse — 456
- § 65 Bruchteils- und Gesamthandsgemeinschaften — 458
 - I. Bruchteilsgemeinschaften — 458
 - II. Gesamthandsgemeinschaften — 459
 - 1. Gesamthandsforderungen — 460
 - 2. Gesamthandsschulden — 460

Der Besondere Teil des Schuldrechts (Die einzelnen Schuldverhältnisse)

8. Abschnitt. Einleitung — 463

- § 66 Überblick über das besondere Schuldrecht — 463
 - 1. Einteilung nach Art der Entstehung — 464
 - 2. Einteilung nach der Art der geschuldeten Leistung — 464
- § 67 Vertragsverbindungen und gemischte Verträge — 466
 - I. Vertragsverbindungen — 466
 - II. Gemischte Verträge — 467
 - 1. Typische Verträge mit untergeordneten andersartigen Leistungen — 468
 - 2. Kombinationsverträge (Typenverbindungsverträge) — 468
 - III. Doppeltypische Verträge (Zwitterverträge) — 469
 - IV. Verträge mit Typenvermengung — 469

9. Abschnitt. Veräußerungsverträge — 469

- § 68 Umgestaltung des Kaufrechts durch Verbrauchsgüterkauf-Richtlinie und Schuldrechtsmodernisierung — **469**
- § 69 Kauf. Begriff, Abschluss, Pflichten im Allgemeinen — **471**
 - I. Begriff — **471**
 - II. Der Kauf als Verpflichtungsgeschäft — **471**
 - III. Abschluss — **473**
 - 1. Kaufgegenstand — **473**
 - 2. Kaufpreis — **474**
 - 3. Form — **475**
 - IV. Die Vertragspflichten im Allgemeinen — **475**
 - V. Der Handelskauf (§§ 373–381 HGB) — **476**
- § 70 Gefahrtragung. Verwendung, Nutzungen, Lasten, Zinsen, Kosten — **477**
 - I. Die Gefahrenlehre — **477**
 - II. Die Sachgefahr — **478**
 - III. Die Leistungsgefahr — **478**
 - IV. Die Gegenleistungsgefahr — **479**
 - V. Sonderregeln beim Kauf — **480**
 - VI. Nutzungen und Lasten. Kosten — **483**
 - 1. Nutzungen und Lasten — **483**
 - 2. Kosten — **484**
 - 3. Verwendungen, Zinsen — **484**
 - 4. Incoterms — **484**
 - 5. Nachgiebiges Recht — **485**
- § 71 Sachmängelgewährleistung — **485**
 - I. Leistungsstörungen beim Kauf im Allgemeinen — **486**
 - II. Einfluss des Unionsrechts: Richtlinienkonforme Auslegung? — **487**
 - III. Übersicht zur Sachmängelgewährleistung — **488**
 - 1. Rechte des Käufers nach Gefahrübergang — **488**
 - 2. Rechte des Käufers vor Gefahrübergang — **489**
 - 3. Der maßgebliche Zeitpunkt — **489**
 - IV. Begriff des Sachmangels — **490**
 - 1. Subjektive Anforderungen — **491**
 - 2. Objektive Anforderungen — **496**
 - 3. Montageanforderungen — **499**
 - 4. Aliud-Lieferung und Quantitätsabweichungen — **500**
 - 5. Garantie — **503**
 - 6. Beweislast — **507**
 - V. Rechte des Käufers im Gewährleistungsfall — **507**
 - 1. Nacherfüllung — **508**
 - 2. Rücktritt — **515**
 - 3. Minderung — **518**
 - 4. Schadensersatz und Ersatz vergeblicher Aufwendungen — **519**
 - 5. Verhältnis zwischen den einzelnen Käuferrechten — **524**
 - VI. Ausschluss der Gewährleistung — **525**
 - 1. Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis bei Vertragsschluss — **525**
 - 2. Vertraglicher Haftungsausschluss — **526**
 - 3. Kenntnis des Mangels bei Annahme der Sache — **527**

VII.	Verjährung	528
VIII.	Verhältnis der Sachmängelgewährleistung zu anderen Rechten	531
1.	Auslegungs-, Dissens- und Anfechtungsregeln	531
2.	Einrede des nicht erfüllten Vertrags	534
3.	Verletzung vorvertraglicher Pflichten	535
4.	Verletzung vertragsbegleitender Schutz- und Verhaltenspflichten	537
5.	Störung der Geschäftsgrundlage	539
6.	Ungerechtfertigte Bereicherung	540
7.	Ansprüche aus unerlaubter Handlung	540
§ 72	Rechtsmängelgewährleistung. Kauf von Rechten und sonstigen Gegenständen	541
I.	Allgemeines, insbesondere der Sachkauf	541
1.	Begriff des Rechtsmangels	542
2.	Rechtsfolgen	544
3.	Besonderheiten der Rechtsmängelgewährleistung	546
4.	Konkurrenzen	546
II.	Rechtskauf	547
1.	Allgemeines	547
2.	Rechtsmängelhaftung	548
III.	Unternehmenskauf	549
IV.	Verträge über Computersoftware	554
§ 73	Besondere Arten des Kaufs. Internationales Kaufrecht	556
I.	Kauf nach Probe	557
II.	Kauf auf Probe	557
III.	Wiederkauf	558
IV.	Das Vorkaufsrecht	559
1.	Voraussetzungen	559
2.	Folgen	560
V.	Verkauf im Wege der Zwangsvollstreckung. Pfandversteigerung	561
VI.	Internationaler Kauf	561
1.	Vereinheitlichung des materiellen Kaufrechts	562
2.	Inhalt des UN-Kaufrechts	562
§ 74	Verbrauchsgüterkauf. Teilzeit-Wohnrechteverträge	564
I.	Verbrauchsgüterkauf	564
1.	Begriff und Anwendungsbereich	565
2.	Besonderheiten	567
3.	Rückgriff des Letztverkäufers	574
II.	Abzahlungskauf	578
III.	Teilzeit-Wohnrechteverträge (§§ 481 ff)	579
1.	Allgemeines	579
2.	Rechtsnatur	580
3.	Verbraucherschutz	581
§ 75	Verkauf unter Eigentumsvorbehalt	584
I.	Begriff und Bedeutung	584
II.	Voraussetzungen	585
III.	Schuldrechtliche Wirkungen	586
IV.	Sachenrechtliche Wirkungen	586
V.	Erweiterungen des Eigentumsvorbehalts	590
1.	Verlängerter Eigentumsvorbehalt (VEV)	590
2.	Weitergeleiteter Eigentumsvorbehalt	592

- 3. Kontokorrentvorbehalt — 593
 - 4. Konzernvorbehalt — 593
- § 76 Tausch, Schenkung, Schenkungsversprechen — 593
 - I. Tausch — 594
 - II. Schenkung, Schenkungsversprechen — 595
 - 1. Begriff — 595
 - 2. Die Realschenkung (Handschenkung) — 596
 - 3. Das Schenkungsversprechen — 596
 - 4. Besonderheiten des Schenkungsrechts — 596

10. Abschnitt. Gebrauchsüberlassungsverträge — 599

- § 77 Miete — 600
 - I. Grundlagen — 600
 - II. Systematik — 603
 - III. Begründung des Mietverhältnisses — 603
 - 1. Vertragsparteien — 604
 - 2. Miethöhe — 605
 - 3. Form — 607
 - IV. Rechte des Mieters – Pflichten des Vermieters — 608
 - 1. Überlassung — 608
 - 2. Erhaltung — 608
 - 3. Gewährung des vertragsgemäßen Gebrauchs — 609
 - 4. Erfüllungsanspruch und Gewährleistungsrechte — 610
 - V. Rechte des Vermieters – Pflichten des Mieters — 620
 - 1. Miete — 620
 - 2. Obhuts- und Sorgfaltspflicht — 621
 - 3. Einhaltung des vertragsmäßigen Gebrauchs — 622
 - 4. Schönheitsreparaturen — 623
 - 5. Sonstige Reparaturen — 626
 - 6. Duldungspflicht — 626
 - VI. Sicherung der Rechte des Vermieters — 627
 - 1. Vermieterpfandrecht — 627
 - 2. Kautions — 630
 - VII. Wechsel der Vertragsparteien — 631
 - 1. Wechsel des Vermieters — 631
 - 2. Wechsel des Mieters — 634
 - VIII. Dritte im Mietverhältnis — 636
 - 1. Schutz des Mieters gegenüber Dritten — 636
 - 2. Untermiete — 636
 - 3. Schutzwirkung des Mietvertrags zugunsten Dritter — 638
 - IX. Beendigung des Mietverhältnisses — 639
 - 1. Vertragsaufhebung — 640
 - 2. Zeitablauf — 640
 - 3. Ordentliche Kündigung – Kündigungsschutz des Wohnungsmieters — 640
 - 4. Außerordentliche befristete Kündigung — 645
 - 5. Außerordentliche fristlose Kündigung — 645
 - 6. Rechtsfolgen — 648

	X. Verjährung — 652
§ 78	Pacht — 652
	I. Grundlagen — 652
	II. Systematik — 653
	III. Regelung der verschiedenen Pachtverträge — 654
	1. Allgemeine Pacht — 654
	2. Pacht eines Grundstücks mit Inventar — 654
	3. Landpacht — 655
	4. Pachtverträge außerhalb des BGB — 656
§ 79	Leasing, insbesondere der Finanzierungsleasingvertrag — 656
	I. Begriff und wirtschaftliche Bedeutung — 656
	II. Verhältnis des Finanzierungsleasings zu anderen Leasingformen — 658
	III. Arten des Finanzierungsleasings — 660
	IV. Rechtsquellen des Finanzierungsleasings — 661
	V. Leistungsstörungen und sonstige Störungen — 662
§ 80	Leihe. Sachdarlehen — 663
	I. Leihe — 663
	1. Begriff — 663
	2. Besonderheiten — 665
	II. Sachdarlehen — 666
§ 81	Darlehen. Finanzierungshilfen. Ratenlieferungsverträge — 666
	I. Darlehen — 667
	1. Begriff — 667
	2. Besonderheiten — 669
	II. Das Darlehen im Bankwesen — 670
	1. Sparverträge — 671
	2. Laufende Konten — 671
	3. Personalkredit — 671
	4. Immobilial-Verbraucherdarlehensvertrag — 672
	5. Andere Darlehensarten — 672
	III. Verbraucherdarlehensvertrag — 672
	1. Entstehung und Regelungszweck — 672
	2. Anwendungsbereich — 673
	3. Anforderungen an Vertragsform und -inhalt — 676
	4. Widerrufsrecht — 678
	5. Verbundene Geschäfte — 679
	6. Zusammenhängende Verträge — 683
	7. Sonstige Besonderheiten des Verbraucherdarlehens — 684
	8. Mahnverfahren — 685
	IV. Finanzierungshilfen, insb. Teilzahlungsgeschäfte — 685
	1. Entgeltlicher Zahlungsaufschub — 685
	2. Finanzierungsleasingvertrag — 686
	3. Teilzahlungsgeschäft — 686
	V. Ratenlieferungsverträge — 687
	1. Anwendungsbereich — 687
	2. Formerfordernis und Widerrufsrecht — 688

11. Abschnitt. Schuldverhältnisse über Tätigkeiten — 689**§ 82 Übersicht — 689****§ 83 Dienstvertrag — 692****I. Grundlagen — 692****1. Dienste — 692****2. Vergütung — 694****II. Bedeutung und Abgrenzung zum Arbeitsrecht — 694****III. Systematik und gesetzliche Regelung — 695****IV. Abgrenzung des Dienstvertrags von anderen Vertragstypen — 696****1. Abgrenzung zum Werkvertrag — 696****2. Beispiele — 698****3. Abgrenzung zu weiteren Vertragstypen — 699****V. Zustandekommen des Vertrags — 702****1. Form und Abschlussverbote — 702****2. Einigung über Dienstleistung und Vergütung — 703****3. Mängel des Vertragsschlusses — 703****VI. Pflichten des Dienstschuldners — 706****1. Hauptleistungspflicht — 706****2. Nebenleistungspflichten und Schutzpflichten des Dienstschuldners — 708****3. Folgen der Nicht- oder Schlechterfüllung durch den Dienstverpflichteten — 708****VII. Pflichten des Dienstberechtigten — 717****1. Vergütungspflicht — 717****2. Vergütungspflicht ohne Dienstleistung („Lohn ohne Arbeit“) — 718****3. Nebenpflichten des Dienstberechtigten — 722****4. Rechtsfolgen der Nicht- oder Schlechterfüllung durch den Dienstberechtigten — 724****VIII. Beendigung des Dienstverhältnisses — 726****1. Vertragsende durch Zeitablauf — 726****2. Vertragsende durch Kündigung — 726****3. Sonstige Beendigungsgründe — 729****4. Rechtsfolgen der Beendigung — 730****§ 84 Werkvertrag, Werkverschaffungsvertrag, Werklieferungsvertrag — 730****I. Begriff — 730****II. Pflichten des Unternehmers und des Bestellers — 734****1. Pflichten des Unternehmers — 734****2. Pflichten des Bestellers — 736****III. Mängelgewährleistung — 737****1. Allgemeines — 737****2. Nacherfüllung — 739****3. Selbstvornahme — 739****4. Rücktritt — 740****5. Minderung — 741****6. Schadensersatz und Ersatz vergeblicher Aufwendungen — 741****7. Verhältnis zwischen den Bestellerrechten — 742****8. Ausschluss der Mängelgewährleistungsrechte — 742****9. Verjährung — 743****IV. Eigentumslage und Gefahrtragung, §§ 644–646, 950 — 744****V. Unternehmerpfandrecht, Bauunternehmerhypothek und Bauhandwerkersicherung, §§ 647, 650e, 650f — 746**

VI.	Vorzeitige Beendigung des Werkvertrags	749
1.	Kündigungsrecht des Bestellers, § 648	749
2.	Kostenanschlag, § 649	749
VII.	Werklieferungsvertrag	750
§ 85	Pauschalreisevertrag	752
I.	Allgemeines	752
II.	Begriff und Parteien	753
III.	Rechte und Pflichten; Reisemangel	756
IV.	Mängelgewährleistung	759
1.	Abhilfe, Kündigung, Minderung	759
2.	Schadensersatz	761
3.	Verhältnis zu anderen Rechten	762
4.	Vertragliche Haftungsbeschränkung	763
5.	Verjährung	763
§ 86	Auftrag, Geschäftsbesorgung, Raterteilung, Bankrecht	764
I.	Auftrag	764
II.	Geschäftsbesorgung	768
III.	Raterteilung	770
IV.	Besondere Geschäftsbesorgungsverträge des Bankrechts	770
§ 87	Geschäftsführung ohne Auftrag	772
I.	Begriff und Bedeutung. Arten und Abgrenzungen	772
II.	Echte Geschäftsführung ohne Auftrag (Fremdgeschäftsführung mit Fremdgeschäftsführungswillen)	779
1.	Berechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag	779
2.	Unberechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag	784
III.	Fremdgeschäftsführung mit Eigengeschäftsführungswillen (unechte GoA i.w.S.: vermeintliche und unechte GoA i.e.S.)	785
1.	Vermeintliche Geschäftsführung ohne Auftrag, § 687 I	785
2.	Unechte Geschäftsführung ohne Auftrag, § 687 II	785
IV.	Konkurrenzen	787
V.	Geschäftsführung ohne Auftrag – auf einen Blick	788
§ 88	Maklervertrag	789
I.	Begriff	789
II.	Besonderheiten	790
III.	Darlehensvermittlungsvertrag	791
IV.	Der Ehemaklerlohn, § 656	792
§ 89	Auslobung	792
I.	Begriff	793
II.	Besonderheiten	793
III.	Preis ausschreiben, § 661	794
IV.	Gewinnzusagen	794
§ 90	Verwahrung	795
I.	Begriff	795
II.	Besonderheiten	797
III.	Die Summenverwahrung (unregelmäßige Verwahrung, depositum irregulare), § 700	797
§ 91	Einbringung von Sachen bei Gastwirten	798
I.	Begriff	798

- II. Die Garantiehaftung des Gastwirts — 799
- III. Das Gastwirtepfandrecht — 800

12. Abschnitt. Schuldrechtliche Personenvereinigungen — 800

- § 92 Gesellschaft — 800
 - I. Entwicklung — 801
 - II. Rechtsfähige und nicht rechtsfähige Gesellschaft — 802
 - III. Begriff der Gesellschaft — 803
 - IV. Rechte und Pflichten der Gesellschafter — 811
 - V. Geschäftsführung — 813
 - VI. Vertretung — 816
 - VII. Zuordnung des Gesellschaftsvermögens — 817
 - VIII. Haftung — 819
 - IX. Gesellschafterwechsel — 822
 - 1. Übertragung der Mitgliedschaft — 822
 - 2. Ausscheiden eines Gesellschafters — 823
 - 3. Die Aufnahme eines neuen Gesellschafters — 824
 - X. Auflösung und Liquidation der Gesellschaft — 825
 - XI. Die nicht rechtsfähige Gesellschaft — 826
- § 93 Gemeinschaft — 827
 - I. Begriff — 827
 - II. Anteile, Nutzung, Verwaltung, Verfügung — 828
 - III. Aufhebung — 828

13. Abschnitt. Besondere Versprechen — 828

- § 94 Leibrente — 828
- § 95 Spiel, Wette, Differenzgeschäft — 829
- § 96 Sichernde Versprechen (Bürgschaft, Garantie, Versicherungsvertrag, Sicherungsabrede, Sicherungstreuhand) — 830
 - I. Bürgschaft — 830
 - 1. Bürgschaftsvertrag. Form. Sittenwidrigkeit — 831
 - 2. Bürgenschuld — 834
 - 3. Rückgriff und Befreiungsrecht — 837
 - 4. Besondere Arten der Bürgschaft — 838
 - 5. Die Patronatserklärung — 839
 - II. Garantievertrag — 839
 - III. Versicherungsvertrag — 842
 - 1. Begriff — 842
 - 2. Hauptarten — 842
 - 3. Rechtsquellen des Versicherungsrechts — 843
 - 4. Treu und Glauben im Versicherungsverhältnis — 843
 - IV. Sicherungsabrede — 844
 - V. Sicherungstreuhand — 846
 - VI. Interner Ausgleich bei mehreren Sicherungsgebern — 846
- § 97 Vergleich — 847

- § 98 Schuldversprechen, Schuldanerkennnis — 847
- § 99 Anweisung — 849
- § 100 Schuldverschreibung auf den Inhaber und andere Papiere und Zeichen — 851

14. Abschnitt. Ungerechtfertigte Bereicherung und unerlaubte Handlung im Überblick — 855

- § 101 Gemeinsame Grundlagen und Unterscheidung von ungerechtfertigter Bereicherung und unerlaubter Handlung — 855
 - I. Stellung im BGB — 855
 - II. Das Unrecht der ungerechtfertigten Bereicherung und das Unrecht der unerlaubten Handlung — 857
 - 1. Die verschiedenen Schuldinhalte der Bereicherungsansprüche einerseits und der Deliktsansprüche andererseits — 857
 - 2. Eine Folgerung: Die unterschiedliche Bedeutung von „Unrecht“ in den Gebieten der ungerechtfertigten Bereicherung und der unerlaubten Handlung — 858
 - III. Die rechtstechnische Durchführung des Bestands- und Freiheitsschutzes durch Zuerkennung absoluter und relativer Rechte sowie durch Schutzgesetze — 860
 - IV. Zusammenfassung — 870
 - V. Übersicht — 871

15. Abschnitt. Ungerechtfertigte Bereicherung — 871

- § 102 Grundgedanken und gesetzlicher Aufbau des Bereicherungsrechts — 871
 - I. Grundzüge des Bereicherungsrechts — 872
 - 1. Grundgedanken der gesetzlichen Regelung — 872
 - 2. Die bereicherungsrechtlichen Theorien — 872
 - II. Die Einteilung der Bereicherungsansprüche — 873
 - 1. Der gesetzliche Aufbau — 873
 - 2. Die Systematik der Bereicherungsansprüche — 875
- § 103 Arten und Voraussetzungen der Bereicherungsansprüche im Einzelnen — 877
 - I. Die Leistungskondiktion — 878
 - 1. Voraussetzungen des Anspruchs nach § 812 I 1 Alt. 1 („indebiti“) — 878
 - 2. Die Voraussetzungen des Anspruchs nach §§ 812 I 1 Alt. 1, 813 I 1 — 884
 - 3. Voraussetzungen des Anspruchs nach §§ 812 I 1 Alt. 1, 812 II — 885
 - 4. Die *condictio ob causam finitam* bei späterem Wegfall des Rechtsgrunds, § 812 I 2 Alt. 1 — 886
 - 5. Die *condictio ob rem* = *condictio causa data causa non secuta* bei Nichterreichen des bezweckten Erfolgs, § 812 I 2 Alt. 2 — 887
 - 6. Die *condictio ob iniustam vel turpem causam* wegen gesetzes- oder sittenwidrigen Leistungsempfangs, § 817 S. 1, 819 II — 889
 - II. Die Nichtleistungskondiktion — 892
 - 1. Die Eingriffskondiktion — 892
 - 2. Die Rückgriffskondiktion als Fall der Drittvermögenskondiktion — 900
 - 3. Die Drittempfängerkondiktion als Fall der Drittvermögenskondiktion — 904
 - 4. Die Verwendungskondiktion — 905
 - 5. Die Durchgriffskondiktion — 907
 - 6. Die allgemeine Vermögenskondiktion (offene Nichtleistungskondiktion) — 912

§ 104 Rechtsfolgen des Bereicherungsanspruchs: Der Gegenstand der Bereicherung — 913

- I. Herausgabe des Erlangten, §§ 812 I 1, 818 I — **914**
- II. Nutzungen, § 818 I — **915**
- III. Das aufgrund eines Rechts Erlangte, § 818 I — **915**
- IV. Das als Ersatz für die Zerstörung, Beschädigung oder Entziehung Erlangte, § 818 I — **915**
- V. Wertersatz, wenn der Bereicherte das Erlangte wegen seiner Beschaffenheit oder aus einem sonstigen Grund nicht oder nicht mehr herausgeben kann, § 818 II — **915**
- VI. Begrenzung des Anspruchs durch Wegfall der Bereicherung, § 818 III — **917**
 - 1. Die grundsätzliche Wirkungsweise — **917**
 - 2. Das Problem der Ersparnis — **918**
 - 3. Das Problem der aufgedrängten Bereicherung — **919**
 - 4. Die Saldotheorie — **919**
 - 5. Aufwendungen des Bereicherungsschuldners auf die herauszugebende Sache — **921**
- VII. Die verschärfte Haftung nach Rechtshängigkeit und bei Kenntnis des Mangels des rechtlichen Grunds, §§ 818 IV, 819, 820, 292, 987 ff — **922**

§ 105 Fortsetzung: Der Verpflichtete. Die Bereicherungseinrede. Konkurrenzen — 923

- I. Der Verpflichtete — **923**
- II. Die Bereicherungseinrede, § 821 — **924**
- III. Verjährung — **924**
- IV. Konkurrenzen — **924**

16. Abschnitt. Unerlaubte Handlung (das Deliktsrecht) — 926**§ 106 Übersicht. Der Handlungsbegriff. Verhältnis zu den vertraglichen Ansprüchen, zur ungerechtfertigten Bereicherung und zum Eigentümer-Besitzer-Verhältnis — 926****1. Unterabschnitt: Die Tatbestände der unerlaubten Handlung — 935****I. Die Verletzungshandlung — 935****A. Die Verschuldenshaftung — 935****1. Die allgemeinen Deliktstatbestände — 935****§ 107 Eingriffsdelikte, § 823 I — 935**

- I. Eingriffe in absolute Rechte — **938**
 - 1. Leben — **939**
 - 2. Körper, Gesundheit — **939**
 - 3. Freiheit — **942**
 - 4. Eigentum, insb. Sacheinwirkung, „Fresserfälle“ und Gebrauchsbehinderung — **942**
 - 5. Sonstige Rechte — **945**
 - 6. Keine „sonstigen Rechte“ sind — **947**
- II. Eingriffe in Rahmenrechte — **948**
 - 1. Das Recht am Unternehmen (= „eingerichteter und ausgeübter Gewerbebetrieb“ = Wirtschaftliches Persönlichkeitsrecht) — **948**
 - 2. Das Allgemeine Persönlichkeitsrecht — **958**
- III. Eingriffe durch Verletzung einer Verkehrspflicht (VP) — **964**
- IV. Produzenten- und Produkthaftung — **967**
 - 1. Terminologie und Herkunft — **967**
 - 2. Wirtschaftliche Bedeutung und rechtliche Einordnung — **967**
 - 3. Hersteller — **969**

4.	Fallgruppen	970
5.	Ausreißer	972
6.	Sogenannte „weiterfressende Schäden“	973
7.	Anspruchsberechtigter	973
8.	Haftungsmilderungen und -ausschlüsse	974
9.	Freizeichnung	974
10.	Verjährung	975
11.	Beweislast	975
12.	Ansprüche neben § 823 I	976
13.	Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz (ProdHaftG)	976
14.	Prüfungsschema	979
§ 108	Schutzgesetzelikte, § 823 II	980
I.	Wesen und Bedeutung der deliktischen Haftung wegen Verletzung eines Schutzgesetzes	980
II.	Der Weg vom Schutzgesetz zur Schadensersatznorm	981
III.	Besondere Fragen der Schutzgesetzelikte	983
§ 109	Sittenwidrige Vermögensschädigungen, § 826	984
I.	Bedeutung im Deliktsrecht	985
II.	Die Voraussetzungen im Einzelnen	985
III.	Fallgruppen	986
2.	Die besonderen Deliktstatbestände	989
§ 110	Kreditgefährdung, Verletzung der Geschlechtsehre, Gebäudehaftung, Amtspflichtverletzung	989
I.	Kredit- und Erwerbsgefährdung, § 824	989
II.	Bestimmung zu sexuellen Handlungen	990
III.	Haftung für die von Gebäuden ausgehenden Schäden, §§ 836–838	990
IV.	Amtshaftung, § 839; Art. 34 GG	990
A.	Eigenhaftung und Staatshaftung im hoheitlichen Bereich	992
I.	Voraussetzungen der Staatshaftung	992
II.	Welche Körperschaft haftet?	995
III.	Rückgriff gegen den Beamten	996
IV.	Rechtsweg	996
V.	Konkurrenzen	996
B.	Eigenhaftung und Staatshaftung im nichthoheitlichen Bereich	996
I.	Eigenhaftung des Beamten	997
II.	Staatshaftung im nichthoheitlichen Bereich	997
3.	Haftung für unerlaubte Handlungen anderer	998
§ 111	Verrichtungsgehilfe, Haftung in Großbetrieben, Haftung für Aufsichtsbedürftige	998
I.	Die Haftung für den Verrichtungsgehilfen, § 831	998
1.	Allgemeine Bedeutung	998
2.	Die Voraussetzungen der Haftung für den Verrichtungsgehilfen	1001
II.	Haftung der Unternehmer bestimmter Anlagen und Großbetriebe ohne Verschulden für Aufsichtspersonen, §§ 2, 3 HaftPflG	1005
III.	Haftung für Aufsichtsbedürftige, § 832	1005
§ 112	Mehrere Schädiger	1006

B. Die Gefährdungshaftung — 1009

- § 113 Tierhalterhaftung, Verkehrshaftpflichtgesetze, Kfz-Haftung, Energiehaftung, Haftung für Gewässerschäden, Umwelthaftungsgesetz, Arzneimittelhaftung, Ersatzpflicht aus Zwangsvollstreckung — **1009**
- I. Die Tierhalterhaftung — **1011**
 - II. Die Verkehrshaftpflichtgesetze. Kfz-Haftung — **1013**
 - III. Die Energiehaftung — **1016**
 - IV. Haftung für Gewässerschäden — **1017**
 - V. Umwelthaftungsgesetz — **1017**
 - VI. Arzneimittelhaftung und Gentechnikrecht — **1019**
 - VII. Ersatzpflicht aus Zwangsvollstreckung — **1019**

C. Die Billigkeitshaftung — 1019

- § 114 Ersatzpflicht aus Billigkeitsgründen — **1019**

II. Die übrigen Tatbestandsvoraussetzungen — 1021

- § 115 Schaden, Verursachung (Kausalität), Rechtswidrigkeit, Verschulden — **1021**
- I. Überblick — **1021**
 - II. Der Schaden — **1021**
 - III. Verursachung (Kausalität) — **1022**
 - IV. Rechtswidrigkeit — **1022**
 - V. Schuld (soweit Verschuldenshaftung besteht) — **1023**

2. Unterabschnitt — 1024

- § 116 Erlaubte, aber zu Schadensersatz oder Entschädigung verpflichtende Eingriffe in fremde Rechte — **1024**

3. Unterabschnitt — 1026

- § 117 Die Rechtsfolgen unerlaubter und erlaubter, aber zu Schadensersatz oder Entschädigung verpflichtender Handlungen — **1026**
- I. Schadensersatz — **1026**
 - II. Besonderheiten bei Sachentziehungen und -beschädigungen — **1027**
 - III. Besonderheiten bei Personenverletzungen — **1027**
 - IV. Ansprüche mittelbar Geschädigter — **1028**
 - V. Immaterieller Schaden („Schmerzensgeld“) — **1028**
 - VI. Mitverschulden — **1029**
 - VII. Verjährung — **1029**
 - VIII. Aufrechenbarkeit — **1030**

4. Unterabschnitt — 1030

- § 118 Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch. Gruppenklage, Verbandsklage — **1030**

17. Abschnitt. Räumliche und zeitliche Bezüge des Schuldrechts — 1033

- § 119 Der räumliche Bezug des Schuldrechts: Hauptprobleme des deutschen internationalen Schuldrechts — **1033**
- I. Die Quellenlage — **1034**
 - 1. Rechtsquellen des IPR, insbesondere das Schuldrecht betreffend — **1034**

	2.	Vereinheitlichung des materiellen Kaufrechts —	1034
	3.	Verbraucherschutzrecht —	1034
	4.	Andere Rechtsgebiete —	1034
	5.	Verfahrensfragen —	1034
II.		Das auf Verträge anwendbare Recht —	1035
	1.	Zustandekommen des Vertrags und materielle Wirksamkeit —	1035
	2.	Bestimmung des auf den Vertrag anzuwendenden Rechts durch Parteiwillen —	1035
	3.	Engste Verbindung des Vertrags mit dem Recht eines Staates —	1036
	4.	Erfüllungsort als Notanker —	1036
	5.	Sonderanknüpfungen nach Art. 6 und 8 Rom I-VO —	1037
	6.	Zwingende Vorschriften im Sinne von Art. 9 Rom I-VO —	1037
	7.	Inhalt, Erlöschen, Leistungsstörungen und Beweisprobleme —	1037
	8.	Übertragung der Forderung. Gesetzlicher Forderungsübergang —	1038
	9.	Rück- und Weiterverweisung. Rechtsspaltung —	1038
III.		Geschäftsführung ohne Auftrag —	1038
IV.		Ungerechtfertigte Bereicherung —	1038
V.		Unerlaubte Handlungen und Gefährdungshaftung —	1039
§ 120		Der zeitliche Bezug des Schuldrechts: Zur Geschichte des deutschen Schuldrechts. Reformvorhaben —	1040
	I.	Vorbemerkung —	1040
	II.	Römisch- und deutschrechtliche Wurzeln des Schuldrechts. Zusammenhang mit dem Rechtsgang —	1041
	III.	Der Primat des Deliktsrechts —	1042
	IV.	Vertragsfreiheit, Treu und Glauben —	1043
	V.	Bemerkungen und Literaturhinweise zur neueren Systemgeschichte —	1044
	VI.	Schuldrecht im Einigungsvertrag —	1045
	VII.	Entwicklung des Schuldrechts —	1045
		1. Die Schuldrechtsmodernisierung —	1045
		2. Ausblick —	1046

Anhang

Verzeichnis der Gesetzesstellen — 1047

Sachregister — 1067